

WOLFGANG AMADÉ MOZART AN MARIA ANNA MOZART IN MANNHEIM  
WORMS, 31. JANUAR 1778

[BAUER/DEUTSCH, Nr. 412]

Madame Mutter!  
Ich esse gerne Butter.  
Wir sind Gottlob und Dank  
Gesund und gar nicht krank.  
Wir fahren durch die Welt,  
Haben aber nit viel Geld;  
Doch sind wir aufgeräumt  
Und keins von uns verschleimt.  
Ich bin bei Leuten auch  
die tragen den Dreck im Bauch,  
doch lassen sie ihn auch hinaus  
So wohl vor, als nach dem Schmaus.  
Gefurzt wird allzeit auf die Nacht  
Und immer so, daß es brav kracht.  
Doch gestern war der fürze König,  
deßen Fürze riechen wie Hönig,  
Nicht gar zu wohl in der Stimme,  
Er war auch selbsten voller Grimme.  
Wir sind ietzt über 8 Tage weck  
Und haben schon geschisßen vielen Dreck.  
Herr Wendling wird wohl böse seyn,  
Daß ich kaum nichts geschrieben fein,  
Doch wenn ich komm' über d' Rheinbrücke  
So kom ich ganz gewiß zurücke  
Und schreib die 4 Quartetti ganz  
Damit er mich nicht heißt ein Schwantz.

Und das Concert spar ich mir nach Paris,  
Dort schmier ichs her gleich auf den ersten Schiß.  
Die Wahrheit zu gestehen, so möcht ich mit den Leuten  
Viel lieber in die Welt hinaus und in die große Weiten,  
Als mit der Tac=gesellschaft, die ich vor meiner seh,  
So oft ich drauf gedenke, so thut mir der Bauch weh;  
Doch muß es noch geschehen, wir müssen noch zusamm –  
Der Arsch vom Weber ist mehr werth als der Kopf vom Ramm  
Und auch von diesem Arsch ein Pfifferling  
Ist mir lieber als der Mons: Wendling.  
Wir beleidigen doch nicht Gott mit unserem Scheißen

---

Autograph: Verbleib unbekannt

Im Auftrag der Internationalen Stiftung Mozarteum vorgelegt von Anja Morgenstern, Salzburg 2012  
<http://dme.mozarteum.at/DME/briefe/letter.php?mid=976> [Stand: 12. November 2021]

---

Auch noch weniger, wenn wir in dreck nein beißen.  
Wir sind ehrliche Leute die zusammen taugen,  
Wir haben summa summarum 8 Augen  
Ohne dem wo wir drauf sitzen.  
Nun will ich mich nit mehr erhitzen  
Mit meiner Poesie; nur will ich Ihnen sagen  
Daß ich Montag die Ehre hab, ohne viel zu fragen,  
Sie zu embrassiren und dero Händ zu küssen,  
Doch werd' ich schon vorhero haben in die Hosen geschießen.

à dieu Mamma

Worms den 1778<sup>ten</sup> Jenner

Dero getreues Kind

*Anno31.*

*ichhab'denGrind*